



Artikel aus der Esslinger Zeitung:

Gedränge auf dem Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt sieht man eine Menge Frauen, die kaufen wollen, aber das nicht finden, womit sie ihren Bedarf decken können. Die Zufuhr an Gemüse sowohl wie an Obst ist viel zu gering, um die Nachfrage auch nur einigermaßen zu befriedigen. Wo ein Körbchen Obst zum Verkauf steht, ist es umstellt mit einer dichten Gruppe von Leuten, die fieberhaft warten, ob es für sie auch ein Pfündchen langt. Jedes hat eine Handvoll großer Geldscheine bereit, um sie willig dranzugeben für das mühsam Erstandene.

Nach dem Preis wird kaum noch gefragt, man ist schließlich froh, überhaupt etwas zu bekommen. Und das um diese Jahreszeit, wo es sonst alles in Hülle und Fülle gegeben hat. Es war einmal.

Esslinger Zeitung, 5. September 1923

- Arbeite die Lage der Bevölkerung heraus.
- Erläutere die Situation.

- Verfasse einen Brief, in dem eine Frau ihrer Schwester, die nach Amerika ausgewandert ist, von ihrer Lage und den Hintergründen berichtet.



© Stadtarchiv
Esslingen